

Beilage zu Nr. 186 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. August 1867.

Programm

einer $4\frac{1}{2}$ procentigen Anleihe der **Immediatstadt Halle a/S.** von **Thlr. 600,000.** in **Obligationen von 500, 100 und 50 Thlr.**
Preuß. Courant.

Die vorstehende, in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegiums vom 2. August 1867 aufgenommene Anleihe dient zur Anlage eines Wasserwerks und zu verschiedenen öffentlichen Bauten und Einrichtungen. Die auf $4\frac{1}{2}$ Procent festgesetzten, **nicht reducirbaren** Zinsen werden am 1. April und 1. October jeden Jahres gegen Rückgabe der ausgefertigten halbjährigen Zinscoupons bei

der **Stadt-Kämmerei-Kasse** und
in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
den **Bankhäusern Frege & Co. und H. C. Plaut,**
in **Berlin** bei dem **Bankhause H. C. Plaut**
kostenfrei gezahlt.

Ein Gleiches geschieht mit denjenigen Obligationen, welche mittelst Verloosung zur Amortisation gelangen. Die Tilgung der Anleihe erfolgt vom 1. Januar 1872 an mindestens mit **einem Procent** jährlich und den ersparten Zinsen der getilgten Obligationen durch Ankauf oder Verloosung; jedoch ist der Stadtgemeinde das Recht einer stärkeren Amortisation vorbehalten.

Wir haben beschlossen, die ganze Anleihe an verschiedenen Orten zum **Course von $93\frac{1}{2}$ %** exclusive laufender Zinsen vom 1. April a. c. an,
am 8., 9. und 10. August a. c.

zur öffentlichen Subscription aufzulegen und solche in Halle
bei dem **Halle'schen Bankverein,**
Herrn **H. F. Lehmann,**
Herrn **Reinhold Steckner**

entgegen zu nehmen.

Werden die aufgelegten Thlr. 600,000. überzeichnet, so findet eine Reduction statt, welche längstens am 3. Tage nach Schluß der Subscription öffentlich bekannt gemacht wird.

Den Zeichnungen sind 5 Thlr. für Hundert in Baarem oder in Werthpapieren als Caution beizufügen.

Vollzahlung der gezeichneten Beträge ist zulässig und tritt die Verzinsung sowohl dieser, als auch der baar gezahlten Caution am 10. August a. c. ein.

Die Abnahme der Obligationen hat spätestens bis Ende September a. c. zu erfolgen; Theilzahlungen werden mit $4\frac{1}{2}$ % p. a. verzinst.

Im Laufe des Monat August gelangen die Obligationen zur Ausgabe und wird Näheres darüber zur Zeit bekannt gemacht.

Die Stadt Halle mit 50,000 Einwohnern ist in fortwährend steigender Entwicklung und bietet durch ihre Steuerkraft die vollste Sicherheit für alle von ihr übernommenen Verbindlichkeiten. Ueberdies ist die finanzielle Lage der Stadt auch insofern eine günstige, als von älteren Anleihen nur noch 77,675 Thlr. im Ganzen circuliren.

Die vorliegende Anleihe empfiehlt sich daher durch die zweifelloseste Sicherheit, sowie durch die Billigkeit des Courses von $93\frac{1}{2}$ %.

Halle, den 2. August 1867.

Der Magistrat.
v. Böß.

Eine Verebelung und zugleich einen Fortschritt in der Branntweinfabrikation bietet der auf Veranlassung des Herrn Prof. Dr. Bock bereitete **Robert Freygang'sche Volks-Gesundheitsbranntwein,** welcher vor anderen Branntweinen die großen Vorzüge besitzt, daß er **billiger** und vermöge seiner ernährenden und stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz-Zucker und Pflanzenbitterstoff, auch **gesünder** als andere Branntweinsorten ist. Dabei hat er einen lieblichen Geschmack, hinterläßt keinen Schnaps-Nachgeruch und wird zu dem billigen Preis von nur 6 *Sgr.* pr. Quart verkauft.

Denfelben empfiehlt

C. F. Baentsch, Markt 6.

Wichtig für Leidende!

Dr. **Weber's Lebenspillen** für verlorene oder geschwächte Mannbarkeit. Preis 2 Thlr. Pollutionen, Krankheiten, Schwächestände heilt rasch und sicher

Dr. **A. N. Weber** in Thonberg bei Leipzig.

Composition. M
Mitreuter's Universalmittel gegen Wanzen
à 5 *Sgr.* in stets frischer Füllung bei
Alb. Schlüter, gr. Steinstraße 6.

ff. **Speise-Kartoffeln** Delitzscherstraße 7.

Einige Tausend gebrauchte Dachsteine sind sofort zu verkaufen bei **Theodor Eisentraut.**

Ein Klavier für Anfänger billig zu verkaufen
H. Sandberg 9, 2 Tr.

Neue birkene Kleidersekretaire,
ovale und Ausziehtische, Sophaestelle,
einhürige Kleiderschränke, einschläfr. Bettstellen
verkauft billig

Voigt, Tischlermeister, Geißestraße 21.

Das **Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin** von **Gellhorn,** Graseweg 21, empfiehlt sein Lager von fertigen Möbeln zu sehr soliden Preisen.

Eine Partie Sophaspiegel sind sehr preiswerth zu verkaufen im **H. D. Zeising'schen** Laden,
gr. Klausstraße 7.

Kisten, alte u. neue, sind zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße 42.

Ein Pflegestuhl ist billig zu verkaufen bei
C. Hudloff, Herrenstraße 3.

Sächsische Butter, frisch u. delicat, bei
Carl Brodtkorb.

Malzzucker, echt Bayerschen, in gläsernen
Platten, empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Kirschsaft, zum Einkochen, täglich frisch von
ber Presse bei **Carl Brodtkorb.**

Stärkstes Aeg-Natron zum Seifekochen,
zum Bleichen, Waschen etc. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Ein gr. Cactus (Zunge) ist preiswerth zu verkaufen bei **L. Nabis**, a. d. Moritzkirche 5.

Verschiedene neue Möbel, als: Bureau mit Glaschrank, Kommoden mit u. ohne Glaschrank, Kleider- u. Küchenschrank, Stühle, verschiedene Tische, vornehmlich birchene u. mahagony Nähtische, und Toilettenpiegel sind billig abzulassen bei **W. Müller**, Tischlermeister, gr. Ulrichsstr. 52.

Goldwaaren empfiehlt zu sehr billigen Preisen **J. Gansen**, Schülershof 17, 2 Tr.

Feinstes Weizen- u. Roggenmehl, gutes Hausbackenbrot empfiehlt die Mehlhandlung von **Baader**, Neumarkt, Leitergasse 2.

Täglich frisch gepflückte grüne Bohnen verkauft Leitergasse 2.

[Eingesandt.] Die Schinsky'schen Gesundheits- und Universal-Seifen haben sich so viele Jahre in der immer gleichen Gunst des Publikums erhalten, daß es fast überflüssig ist, zu ihrem Lobe ein Wort zu sagen. Diese Seifen haben in der That die an dieselben gestellte Aufgabe erfüllt, bei vielfachen Leiden, Geschwüren u. Geschwülsten mancher Art, sowie bei Steifheiten der Muskeln, der Gelenke und bei manchen äußeren Schäden und veralteten Verstauchungen und Verrentungen heilsam oder wenigstens lindernd einzuwirken. Deshalb glauben wir nicht unrecht zu handeln, wenn wir im Interesse der leidenden Menschheit auf diese Fabrikate hinweisen, die schon so vielen Kranken, namentlich auch den so vielfach anzutreffenden an Rheumatismus und Gicht Leidenden einen vollen Vortheil gebracht haben. Wir stehen nicht an zu sagen, daß diese Seifen selbst da noch manchmal ihre heilende Kraft und ihre gute Wirkung bewiesen, wo man an jeder Hilfe verzweifeln zu müssen glaubte. Mögen deshalb Alle, die eines solchen Mittels bedürfen, sich mit Vertrauen dieser vortrefflichen Gesundheits- und Universal-Seifen des Herrn Schinsky, Breslau, Carlsplatz 6 bedienen.

J. Schinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen mit Gebrauchs-Anweisung sind zu haben in **Halle** bei **H. Henze**, Schmeerstr. 36, **Düben**: **C. Schulze**, **Querfurt**: **C. Burow**. Niederlagen werden durch Herrn **H. Henze** in **Halle** errichtet.

29. Alter Markt 29.

In dem wohlbekanntem Keller alter Markt 29 heute angekommen: feine **Bisquit-Kartoffeln**, vorzüglichster Qualität, à Meße 1³/₄ Silberprofschen.

Möbel und Küchengeräthe billig zu verkaufen. Zu erfahren bei **Saak**, Markt.

40 bis 50 Quart Milch sind täglich abzulassen in **Zöberis** Nr. 10.

Neue saure Gurken bei Wolke.

Schöne mehltreiche Kartoffeln verkauft in Meßen und Scheffeln

C. Gruneberg, Geißestraße 43.

Krummes Roggenstroh verkauft **C. Gruneberg**, Geißestraße 43.

Cölner Leim Ia. à U. 5¹/₂ Sgr., p. Str. 17 P., do. IIa. à U. 5 Sgr., p. Str. 16 P., bei **Ferd. Wiedero**.

Alten Limburger Käse, à U. 2¹/₂ Sgr., bei **Ferd. Wiedero**.

Filz- und Seidenhüte für Herren in den neuesten Façons und den verschiedensten Farbenstellungen empfiehlt zu bekannten billigen Preisen die Filz- und Strohhut-Fabrik von **C. W. Sachtmann**, gr. Ulrichsstr. 50.

Zunge Hunde sind zu haben Ludengasse 10.

1 wachsamem Hund kauft gr. Brauhausg. 3.

Einen mob. großer Kesselfoßer m. Beschl. auch Korb kauft Märkerstraße 13.

Vorschriftsmäßig werden alle Sorten Fässer geacht und gestempelt bei **F. S. Wurmlich**, Böttchermeister, **Grafeweg 15**.

Ich bin wieder hierselbst anwesend. Halle a/S., am 10. August 1867. **Dr. Ed. Hertzberg jun.**, pract. Arzt.

1600 Thlr. auf 300 M. Acker, erste Hyp., gef. d. Sekr. **Kleist**, Schmeerstraße 16.

Gesucht wird ein junges, anständiges Mädchen zur Unterstützung der Hausfrau in eine Gastwirthschaft. Dieselbe muß aber schon einen Begriff vom Kochen haben. Näheres gr. Ulrichsstr. 24, parterre.

1 Kaufburschen sucht Leipzigerstraße 5.

Eine ordentliche Gartenfrau erhält dauernde Beschäftigung Leipzigerstraße 55, im Garten.

Ein ehrlicher Torfmacher wird gesucht Schützengasse 16.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb, welches im Nähen und andern Handarbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Rittergasse 9, 2 Tr.

Federn zum Reifen werden angenommen Stadtarbeitshaus, Obersteinthor 34.

Gesucht wird sof. 1 gute Köchin bei hohem Lohn. Arbeitsame Landmädchen mit guten Attesten weist sof., 1. Sept. u. 1. Oct. nach Frau **Binneweiß**, Vorfüßerstraße 16.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. October einen andern Dienst Sophienstraße 2, 1 Tr.

Ein kräftiges Mädchen sucht für den ganzen Tag Beschäftigung Grafeweg 17, 1 Tr.

Ein großes Familienlogis wird zum 1. October gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter N. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wohnungsvermietung. Im **Doebel'schen Hause** a. d. neuen Promenade 10 ist eine größere Wohnung in der 2. Etage, zu jährlich 100 P. zum 1. October c. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann **Ludwig Deichmann**, Leipzigerstraße 84.

Zu vermieten 1 gesunde, noble Wohnung, Bel-Etage, à 84 P. Mühlgraben 1.

In meinem neu erbauten Hause, Steinthor 6, ist noch eine Etage, bestehend aus 3 Stuben, K. u. K. nebst Wasserleitung, Keller u. Mitgebrauch des Waschküchens zu vermieten und zum 1. Oct. d. 3. zu beziehen. **C. Matthes**.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern u. Zubehör ist sofort zu vermieten und pr. 1. October zu beziehen. Näheres Leipzigerstraße 100.

Ein Laden, Mitte der Stadt, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Niederlagsräume mit Schüttboden u. Pferdestall zu vermieten gr. Steinstraße 31.

Eine möbl. St. mit K. ist sofort an 1 od. 2 anst. Herren zu verm. Frankensstraße 2, 2 Tr.

Wohnungen, Ladengeschäft mit Wohnung und Cabanutenfilzen zu vermieten gr. Brauhausgasse 9.

Eine Parterre-Wohnung, 3 St., K. u. K., neu eingerichtet, zum 1. October Kl. Ulrichstraße 9.

Eine möbl. Stube für 2 Herren ist zu vermieten Leipzigerstraße 46.

Eine möbl. St. mit K. a. d. Promenade nebst Wartung u. Kost ist einem ältern Herrn zu vermieten **A. Kuckenburg**, Rann. Str. 23.

Ein fein möbl. Zimmer mit Schlafcabinet vermietet sofort **Robert Cohn**, gr. Steinstraße Nr. 73.

Der 2. Stock, gr. Steinstraße 73, aus 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Boden, Keller, Waschküchen zc. bestehend, ist Michaelis zu beziehen.

2 Logis zu 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, 1. u. 2. Etage und 2 Logis zu 1 Stube, 1 Kammer, Küche sind zum 1. October c. zu vermieten Herrenstraße 2.

Eine Stube, Kammer u. Küche ist zu vermieten u. zum 1. October zu beziehen Geißestraße 30, im Hinterhause.

Eine kl. St. u. K. ist zu vermieten u. kann sofort bezogen werden Moritzthor 1.

Die halbe Bel-Etage, Königsstr. 17, bestehend aus 3 St., 2 K., 1 K. nebst Zubeh. ist vom 1. October d. 3. ab zu beziehen.

Königsstraße 22/23 sind 3 Logis von 2 St., 2 K., 1 K. und 2 Logis von 1 St., 1 K., K. nebst Zubehör zu vermieten. Näheres beim Bäckermeister **Amthor**, Königsstraße 17.

Wohnungs-Vermietung. Im **Braunsiedter'schen** Hause, Blücherstraße 4, sind 2 Wohnungen, aus je 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör bestehend, sofort oder 1. October c. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Sequester Kaufmann **Ludwig Deichmann**, Leipzigerstr. 84.

Wohnungs-Vermietung. **Klausthorvorst. 8/9** ist eine kleine, aus Stube, Kammer u. Küche bestehende Wohnung zum 1. October c. zu vermieten. Nähere Auskunft ebendasselbst, Hof rechts, parterre.

2 St., 1 K. zc. vermietet Mittelstraße 1.

1 St., 2 K., 1 K. u. Zubeh. u. 1 St., 1 K. zu vermieten Schülershof 19.

Vermietung von kl. Wohnung an eine stille Familie z. 1. Oct.; 3 St., 2 K. u. Zubeh. Kl. Berlin 1.

Um mit den Sommersachen zu räumen, wird eine große Auswahl zurückgesetzter Herren- und Knaben-Garderobe in Sommerstoff zu und unter dem Kostenpreise ausverkauft.

A. Klos, Schmeerstraße Nr. 1 und Leipzigerstraße Nr. 5.

Nr. 9. Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9. Nr. 9

werden **Perl-Befäße**, wollene und halbwollene Kleiderzeuge, **Seidenband**, **Zwirn- und Seidenhandschuhe** und verschiedene andere **Schnitt- und Posamentier-Waaren** zu fabelhaft billigen Preisen verkauft.

Nr. 9. Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9. Nr. 9.

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.
Großer Ausverkauf

von **Kleiderzeugen**, **Perlbesäßen**, **Sammetbändern**, **Seidenbändern** u. **Knöpfen**. Genannte Gegenstände verkaufe ich so billig, daß Niemand im Stande ist mit mir zu concurriren, nur bitte ich genau auf meine Firma zu achten.

Nur Leipzigerstraße Nr. 6 bei Jacob Lewin.

Große Steinstraße Nr. 71.

Wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts ist mir eine große Partie **Leinwand zum Ausverkauf** übergeben worden: 1 Stück zu 1 Dugend Hemden von $8\frac{1}{2}$ P_a an, 500 Ellen große **Reser- Leinwand** von $4\frac{1}{2}$ P_a. Eben empfang auch eine große Partie **billige Perlbesäße**.

Nr. 71. Nur bei D. Kurzweg, gr. Steinstraße Nr. 71.

Bude bezeichnet mit Nr. 50.

Seidene Herren- u. Damenshlipse u. **Cravatten**, **Chemisettes**, **Vorärmel**, **Kragen**, **Manfchetten**, **Stulpen** von 3 P_a an, **Neze** von 1 P_a an, **Shirtings** in **Stücken** und **ausgemessen**, **Corsetten** mit **Mechanik** von **Prima-Fischbein**, **Blonden** bis $\frac{3}{4}$ Elle **breit**, **Spizentücher**, **Taschentücher** in **Leinen**, **Halbleinen** und **Battist** zc. zc. zc.

Alles billig und gut in einer mit Nr. 50 bezeichneten Bude.

Zwei Wohnungen zu 45 P_a u. 60 P_a sind zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 11, 1 Tr.

Zu vermieten sind billig 2 möbl. Zimmer, eins mit Entrée,
Geißstraße 7.

Eine kl. Wohn. für 16 P_a an 1 Pers. u. K. mit Bett als Schlafst. verm.
Breitestraße 18.

Anst. Schlafstellen mit Kost gr. Ulrichsstr. 21.

Anst. Schlafstellen offen Kaulenberg 3.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 15.

3 anst. Schlafstellen mit Kost Vockshörner 9.

Schlafstellen mit Kost Zapfenstraße 17 b.

Anst. Schlafstellen gr. Brauhausgasse 29, 1 Tr.

Schlafstellen offen kühler Brunnen 2, part.

Eine anständige Schlafstelle ist sogleich zu beziehen
Harzgasse 7.

Anst. Schlafst. mit Kost Kanzeigasse 4, 1 Tr.

Schlafstellen offen alter Markt 3, im Hofe r.

Anständ. Schlafstellen offen kl. Sandberg 1.

Anst. Schlafstellen offen mit Kost, auch St.,
k. u. k. zu vermieten Spitze 29.

Ein Portemonnaie mit Geld liegen geblieben
im Laden Schmeerstraße 25.

Ein Armband mit blauen Steinen verloren.
Abzugeben Königsstraße 38.

Eine große goldene **Luchnadel** ist am 8. August verloren worden. Der ehrliche Finder erhält **einen Thaler** Belohnung in der Villa nova in **Wittekind**.

Freitag Abend im Coupée ein schwarzweißes Tuch liegen gel. Abzug. Mann. Str. 14, 2 Tr.

Außerordentliche Generalversammlung
der 1. Schuhmacher-Vegräbniß-Kasse Montag den 12. August Nachmittag 5 Uhr auf dem Kühlenbrunnen. Zur Verhandlung kommt: Erhöhung der Monatsbeiträge. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Dringende Bitte.

Der Lehrling, welcher zugegen war, wie ich am 22. Juni Nachmittags in der kl. Ulrichsstraße vom Wagenbauer **Fr. Brandt** gemißhandelt wurde, wird gebeten, mir seinen Namen zu nennen.

Dr. Schäper,

Lehrling beim Stellmachermstr. Fr. Gubsch.

Sommer-Theater in der Weintraube.
Sonntag den 11. August. „Der Vater der Debitantin“, oder: „Doch durchgesetzt.“ Posse in 5 Abtheilungen von B. A. Herrmann. Anfang 7 Uhr.

Montag den 12. August. **Nur einmaliges Gastspiel der Frau v. Prosky u. des Hrn. Pätel:** „Doctor u. Friseur“, Posse mit Gesang in 2 Akten. Zum Schluß: „Aus Liebe zur Kunst.“ Posse mit Gesang in 1 Akt. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Direction.

Series.

Sonntag den 11. August Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Theater und Kränzchen in **Schlüters** Salon.

Solidität.

Stiftungsfest in Müllers Belle vue.
Sonntag den 11. d. M. Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr Ball, um 9 Uhr Fackelpolonaise, verbunden mit Feuerwerk.
Der Vorstand.

Teutonia.

Sonntag Tanzkränzchen in Bällberg auf der Rabeninsel bei Herrn Kubblank.

Urania.

Sonntag den 11. d. M. Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen.
D. B.

Constantia.

Sonntag den 11. August Nachm. 4 Uhr Versammlung in **Sarings** Lokale, Rathhausg. 15.

Liedertafel Severi.

Sonntag den 11. August von Nachm. 4 Uhr an Kränzchen in der „grünen Aue.“
Der Vorstand.

Hiralitas.

Sonntag den 11. August Kränzchen mit freier Nacht in **Landmann's Salon.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Der Vorstand.

Gesellschaft Platina.

Montag den 12. August Kränzchen im **Bürgergarten.** Anfang 7 Uhr.
NB. Der **Stiftungsball** in **Freybergs Salon** ist aufgehoben. **Der Vorstand.**

Allen Denjenigen, welche meinem lieben Manne, unserm theuren Vater und Schwager, dem Inspector **Dr. Liebmann**, das ehrende Geleit zu seiner Ruhestätte gegeben haben, sowie für die vielen sonstigen Beweise von Liebe und Theilnahme, die unseren Herzen so wohl gethan haben, sagen wir unsern innigsten Dank.
Halle, den 8. August 1867.

Berm. **Liebmann** nebst **Kindern** und **Geschwistern.**

Familien-Nachrichten.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines künstern Töchterchens erfreut.
Halle den 10. August 1867.

Wilhelm Schlüter und **Frau.**

Nach längeren Leiden entschlief unser theurer Vater, Groß- und Schwiegervater, der Rentier **Sigmund Placke**, im 72. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht, um stilles Beileid bittend.

Halle, den 9. August 1867.

Die Hinterbliebenen.

Wahlaufruf.

In unmittelbarer Nähe steht die Wahl für den ersten ordentlichen Reichstag bevor. Die liberalen Parteien unres Wahlkreises fühlen sich einig in der Anerkennung des neuen, durch die Verfassung des norddeutschen Bundes vom 25. Juni d. J. geschaffenen Rechtsbodens. Sie betrachten es als die Aufgabe des Reichstages, in erster Linie die neue Ordnung der Dinge, das Ergebnis ewig denkwürdiger Kämpfe, befestigen, sie gegen innere und äußere Gegner verteidigen zu helfen und dadurch den Zeitpunkt des Zutritts Süddeutschlands zu dem Bunde zu beschleunigen. Die volkswirtschaftlichen und handelspolitischen Bande der deutschen Staaten werden zugleich mit den moralischen und politischen immer enger gezogen werden müssen. Mit der Förderung des materiellen Wohlstandes wird der allmähliche Ausbau der Bundesverfassung im Geiste constitutioneller Freiheit und Selbstregierung Hand in Hand zu gehen haben. Diesen Ueberzeugungen gemäß ist das Verhalten der nationalliberalen Partei gewesen, wie sich dieselbe zuerst in dem verfassungsberatenden Reichstag constituirt hat.

Aus der Mitte dieser Partei sind wir daher entschlossen unsern Abgeordneten für den ersten ordentlichen Reichstag zu wählen. Ein solcher Mann ist der Generalmajor a. D. **Stavenhagen** in Berlin, derselbe, den ein zweimaliges Vertrauensvotum in den beiden letzten Sessionen des preuß. Landtags in die Stelle eines ersten Vicepräsidenten des Abgeordnetenhauses berief. Ein Veteran der Befreiungskriege, hat **Stavenhagen** sich allezeit als einen Patrioten, besetzt vom reinsten Eifer für Preußens und Deutschlands Ehre, bewährt. Als Mitglied der deutschen Nationalversammlung von 1848, sowie als langjähriges Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses hat er sich andererseits als unermüdeten und einsichtsreichen Kämpfer für Freiheit und verfassungsmäßiges Recht gezeigt. Im ganzen Lande ist sein Name ehrenvoll bekannt. Sein männlicher Charakter, verbunden mit der Unabhängigkeit seiner Stellung, ist uns Bürgschaft, daß er unfre Ueberzeugungen im Reichstag treu und nachdrücklich vertreten werde. Schaaren wir uns daher Alle um diesen Namen! Er sei die einmüthige Parole aller Liberalen am Wahltag! Bei solcher Einmüthigkeit kann uns der Sieg nicht fehlen.

Halle, den 3. August 1867.

Dr. Anshütz, Professor. Achilles, Rentier. Friedrich Arnold, Kaufmann. C. F. Baeratzsch, Kaufmann. Wilh. Berger, Drechlermfr. Dr. von Bassewitz, Landrath a. D. und Stadtrath. Volke, Kaufmann. Bieler, Kaufmann. Aug. Berger, Strohhutfabrikant. Benze, Apotheker. G. Emil Barthel, Buchhändler. G. Barby, Director. Beeck, Bäckermfr. Bär. C. F. Beyer. F. Bergfeld, Rentier. von Bieren, Rechtsanwält. Bürger, Buchbindermfr. E. Conrad, Fuhrherr. Coccejus, Sirtner. F. David, Conditor. Döwergel sen., Korbmachermfr. Gustav Denzan, Schneidermfr. A. L. S. Dehne, Fabrikant. Dr. Delbrück, Sanitätsrath. F. Dietlein, Fuhrherr. W. Diez, Seilermfr. Dr. G. Dümmler, Professor. Edner, Factor. Wilh. G. Käffer, Goldarbeiter. S. Eke, Korbmachermfr. Friedrich, Kaufmann. S. Frenkel, Director. F. Finger, Kaufmann. Fürstenberg sen. L. Feldmann, Conditor. Fiebigel, Rechtsanwält. Fabel, Stadtrath. Dr. Fitting, Professor. G. Friedrich, Uhrmacher. Felguet. S. C. Friedrich, Gr. Fritzsche, Kaufmann. Gramm, Dr. Günther, Lehrer. Dr. Siebel, Professor. Gandermann, Webermfr. Gade, Schuhmachermfr. Dr. Gofche, Professor. C. W. Grohmann, Fabrikant. Goyer, Pfifferkuchler. Dr. Graefe, Professor. Dr. Graefe aus Siebichenstein. S. Günner, Tischlermfr. Geiske, Kaufmann. Grünhagen, Rentier. Ch. Graeger, Buchhändler. Dr. Heinz, Professor. Th. Hentschel, Schneidermfr. Haffe, Kaufmann. Hofmeister, Kaufmann. S. Henning, Maurermfr. Theodor Heime, Kaufmann. Dr. G. Herzberg, Professor. Dr. Haym, Professor. L. Hildenbagen, Bankagent. O. Heckner, Dekonom aus Siebichenstein. Ch. Herz, Herbst, Kaufmann. Gustav Huth, Haenert, Kaufmann. G. John, Jacoby, Bäckermfr. Alb. Jeagisch, Fabrikant. C. Jungblut, Tischlermfr. Dr. Jacobson, Küpp, Schmiedemfr. Kopf, Kaufmann. G. Klünke, Kaufmann. Koch, Krusenberg, Rechtsanwält. Kahle, Vorfabrikant. Kaufmann, Kaufmann. C. Krammisch, Kaufmann. C. A. Krammisch, Kaufmann. W. Keller, Köbler. K. Kramer, C. Klunkhardt, Kaufmann. Dr. L. Krabner, Geh. Medic. Rath. A. Kopf, Küstner, Mühlenbesitzer. S. Kuberka, Mechanikus. G. St. Kathe, Kaufmann. A. Kuhl, Mühlenbaumeister. Keil, Kupferschmiedemfr. Ludw. Kathe, Kaufmann. C. Lange, K. Lange, Friedrich Luge, Fabrikant. Carl Luge, Fabrikant. Lehmann, Banquier. Aug. Lauffer, Bäckermfr. Lorenz, Buchdrucker. Lohmeier, Rechnungsrath a. D. P. Mulertt, Kaufmann. Fr. Meencke aus Ebbewün. F. W. Maruhn, Kaufmann. Dr. Karl Müller, Müller, Kaufmann. C. Ad. Mathefius, Lohgerbermfr. Albert Müller, Kammerachrmfr. Dr. S. Meyer, Professor. C. Meyer, Kaufmann. S. Michaelis jun., Böttchermfr. Wilh. Nebert sen., Fabrikant. Ed. Nietschmann, Dekonom. Piatho aus Trotha. Pannewitz, Schlossermfr. Th. Preßler, Fabrikant. S. Plög, Puppendorf, Papierhändler. A. Peter, Kaufmann. Robert Pilz, Kaufmann. Peißker, Goldbleisfabrikant. Pfaffe, Kaufmann. J. Polatschek, Pfannenschmiedemfr. Pott, Professor. H. Porsche, Kaufmann. von Nadecke, Justizrath. F. Pöschel, Napfheber. Fr. Richter, Dr. Roloff, Professor. Otto Rein, Hofsch, Dekonom. Nabe, Fabrikbesitzer. W. Müller, Kaufmann. Carl Rathke, Kaufmann. Reifel, Uhrmacher. C. Röber, Kunstgärtner. J. S. Seiffert, Steinbart, Professor. Dr. Gustav Schmolter, Professor. Scharre, Stadtrath. Siegel, Friedrich Schulze, Dr. Stobmann, Professor. Stegmüller, Kaufmann. F. W. Spielberg, Rentier. Schüleben, Pastor. Louis Sachs, Kaufmann. Schwende, Conditor. Gustav Schliack, Wilhelm Schöbel, Mechanikus. A. Sellheim, Vorfabrikant. G. Schreiber, Kaufmann. Schluricke, Rentier. Ch. Schreiber, Restaurateur. Dr. Schadeberg, Redacteur. A. Schönemann, Tischlermfr. C. Schramm, Dr. Schwetschke. F. Taak, Kaufmann, Buchhändler. C. A. Teuscher, Kaufmann. Zamerath, M. Triest, Kaufmann. Dr. Urici, Professor. Dr. Ue. Th. Voigt, Voigt, Kaufmann. F. Wolff. C. S. Wiebach, Kaufmann. Aug. Weddy, Kaufmann. Dr. Weber, Professor. O. Walther. L. S. Weineck, Mühlenbesitzer. Werther, Kaufmann. Wohlfeil, Schmiedemfr. F. Wolfhagen, Kunstgärtner. Zumppe, Kaufmann. Dr. Zacher, Professor.

Ebbewün: Jul. Engel. Fr. Festner. Fister. Feige. Graue. von Geier. C. Hertel. Hiller. K. Jaencke. S. Krinitz. A. Laue. Fr. Mennecke. S. Mennecke. L. Mennecke. C. W. Meyer. Nischke. C. Pitschke. C. W. Pitschke. Nadloff. S. Rosenbergr.

Ich mache einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden hiermit bekannt, daß ich zum bevorstehenden Markt in Halle mit meinem selbstfabrizirten echten **Prima-Sanzwirn** gegenwärtig bin. Der Verkauf ist, wie gewöhnlich: 10 Gebind neunfäßigen langen Sanzwirn für 1 Sgr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bei Abnahme für 1 Hg. gebe ich 2 Sgr. Rabatt. Auch empfehle ich den echten **blauen Maschinenzwirn**. Mein Stand ist in der Nähe der Zuckersiederei. Bitte mir genau auf meine Firma zu achten.

G. C. Meyer aus Schraplau.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.
Sonntag den 11. August Kränzchen. Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Urban's Restauration.

Heute Abend Beefsteak mit Schmoorkartoffeln; auch ein feines Löpschen Bier empfiehlt sich bestens.

C. Urban,
Fl. Ulrichsstraße 10.

Brendels Restauration,

Brunnenplatz 6,
ladet Sonntag früh von 8 Uhr an zu freischem Speck- und Kirschluchen ganz ergebens ein.